

Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen

Koordination:

Dresdner Straße 13 a, 01737 Tharandt

Fon (035203) 31816

email: koordination@sachsen-gentechnikfrei.de

28. September 2007

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Kreistag Meißen beschließt Gentechnikfreiheit

Das Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen begrüßt die gestrige Resolution des Kreistages Meißen, die die Landwirte im Kreis dazu auffordert, gentechnikfrei zu wirtschaften bzw. freiwillig erhöhte Abstände zu Naturschutzgebieten (FFH- und europäischen Vogelschutzgebieten) einzuhalten. Die Resolution wurde mit drei Enthaltungen beschlossen.

Unter anderem durch einen Antrag des NABU im Juni diesen Jahres war das Thema im Landkreis virulent geworden. Damals war der Naturschutzbund Sachsen aus rein formalen Gründen damit gescheitert, den Anbau transgener Maispflanzen im und unmittelbar angrenzend an das europäische FFH-Naturschutzgebiet „Promnitz und Kleinkuppenlandschaft bei Bärnsdorf“ zu verhindern.

Nach dem Muldentalkreis ist der Landkreis Meißen nun der zweite Kreis in Sachsen, der eine entsprechende Resolution verabschiedet hat. Sachsenweit wird 2007 auf knapp 560 ha transgener Mais der Sorte MON 810 angebaut. Davon im Kreis Meißen 76 ha. Dem stehen zahlreiche Betriebe gegenüber, die heute und in Zukunft biologisch oder konventionell bewußt gentechnikfrei arbeiten.

Viele Landwirte, auch solche, die transgenen Mais anbauen bekunden immer wieder ihr Interesse an aktuellen Fakten und wissenschaftlichen Hintergründen zur Agrogentechnik. Nicht zuletzt waren auch die Diskussion und Risikodebatte um den Anbau im Landkreis Meißen – wie es in der Begründung zur Resolution heißt – ausschlaggebend für die Beschlußvorlage im Kreistag. Hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auf eine Tagung des Aktionsbündnisses am 21. November auf Schloß Heynitz bei Nossen. Zielgruppe sind in erster Linie Bauern, Gärtner und Imker. Anmeldungen und weitere Informationen dazu über www.sachsen-gentechnikfrei.de.

Rückfragen an: Torsten Kohl, Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen
mobil: 0178.1745567

Hintergrund:

Das Aktionsbündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Sachsen ist ein 2004 gegründeter Zusammenschluss von Landwirtschafts-, Umwelt- und Naturschutz- sowie Verbraucherschutzorganisationen.